Theologische Studien

Manfred Rohloff

Kirche - Ort(e) der Gastfreundschaft

Vom Lachen und Weinen der Menschen

Shaker Verlag
Aachen 2015

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Copyright Shaker Verlag 2015

Alle Rechte, auch das des auszugsweisen Nachdruckes, der auszugsweisen oder vollständigen Wiedergabe, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen und der Übersetzung, vorbehalten.

Printed in Germany.

ISBN 978-3-8440-3352-6

ISSN 1433-4534

Shaker Verlag GmbH • Postfach 101818 • 52018 Aachen

Telefon: 02407 / 95 96 - 0 • Telefax: 02407 / 95 96 - 9

Internet: www.shaker.de • E-Mail: info@shaker.de

Manfred Rohloff, geb. 1940, Dr. theol.; Promotion an der Universität Basel bei Prof. Dr. Jan M. Lochman; Pfarrer i. R. Lehrbeauftragter der Evangelischen Hochschule für Diakonie. Staatlich anerkannte Hochschule für Sozialwesen und Religionspädagogik, Ludwigsburg. Veröffentlichungen im Neukirchener Verlag:

Vom Herrschen zum Teilen. Ethische Konzeptionen einer Theologie der Arbeit. Neukirchener Theologische Dissertationen und Habilitationen, Band 11, 1997

Gottes Liebe will Gerechtigkeit. Zur Grundlegung einer christlichen Sozialethik. 2000

Beten ist mehr als Reden mit Gott. Eine kleine Theologie des Gebets, 2008

Ich bin den Menschen immer wieder begegnet und habe sie wahrgenommen in Augenblicken des Glückes und in Zeiten des Abschieds und der Trauer. Ich bin ein Stück des Weges mit ihnen gegangen. Es hat mich überrascht wie sie ihr Leben meistern, woran sie scheitern und welchen Sinn sie ihrem Leben geben. Ich habe mich auf sie eingelassen. Durch das Erkennen meines Gegenübers hat sich meine Sprache verändert, mein Hören und Sehen hat sich vertieft. Wir haben uns gegenseitig Gastfreundschaft gewährt. Ich habe ihr Kommen verstanden wie das Kommen von Gästen, die herzlich eingeladen sind. Sie haben ihre Erfahrungen mitgebracht. Ich bin ihnen gefolgt in ihre Welt, die auch meine ist, die Gottes Welt ist.

Das Buch folgt diesem Weg: Die Dynamik der Moderne, in der wir leben. Die Religion der Moderne, die mein Gegenüber mir spiegelt. Eine Begegnung wird möglich zwischen gelebter Religion und geglaubter Offenbarung. Diese Kommunikation geschieht durch Symbole, Rituale, Sakramente und Magie als ritualisiertes, symbolisches Handeln.

Es geht darum, den Menschen in der Moderne, seine Lebensrhythmen, seine Biografie, seine Lebenswelt als Lernprozess zu begreifen. Den Einbrüchen, den Abbrüchen und Aufbrüchen zu begegnen und diese Begegnungen in Raum und Zeit, in der Familie, unter den Jugendlichen, in den Beziehungsformen der Ehe, bei Anfang und Ende, Geburt und Tod zu verorten.

Der Segensraum ist dabei ein Symbol für Gott. Konkretisierungen und exemplarische Versuche sollen dies verdeutlichen.

Der Geist kommt manchmal auf dem Weg der Verkleidung.

Kirche – Ort(e) der Gastfreundschaft

Hier einige Stichworte aus dem Inhaltsverzeichnis:

In die Familie hineingeboren - Einblicke in meine persönliche Lebensgeschichte - Das Leben in der Moderne - Symbolisch-rituelle Kommunikation - Die Lebensbedingung des Glaubens -Ehe- eine unmögliche Möglichkeit - Vor einem Neuanfang –Besuchserinnerungen
Ich will die Pluralität zulassen - Rituale haben ihren Raum und ihre Zeit.